

ENTWICKLUNGSORIENTIERTE SPRACHSTANDSDIAGNOSTIK BEI MEHRSPRACHIGEN KINDERN IM ÜBERGANG ZUR GRUNDSCHULE

Einladung zur Fortbildung

- Wann? Am Samstag, 13. Juni 2026
- Wo? Astrid-Lindgren-Schule, Groß-Gerau
- Wie lange? Von 9-16 Uhr

Inhalte:

Die Sprachdiagnostik bei mehrsprachigen Kindern stellt eine Herausforderung dar. Es ist nicht leicht herauszufinden, ob ein mehrsprachig aufwachsendes Kind eine Spracherwerbsstörung aufweist, oder ob es „nur“ noch nicht gut genug Deutsch gelernt hat. Folgende Fragen werden in der Fortbildung besprochen: Wie entwickeln sich mehrsprachige Kinder im Vergleich zu einsprachigen? Gibt es Besonderheiten? Welche Kennzeichen sprechen bei mehrsprachigen Kindern für eine Spracherwerbsstörung? Welche nicht? Welche diagnostischen Verfahren und Hilfsmittel eignen sich. Basis der Fortbildung ist das „entwicklungsorientierten diagnostischen Konzept“ von Aktas & Wolf (2025).

Zielgruppe:

- Menschen, die mit Sprachstandsdiagnostik im Übergang Kita/Grundschule betraut sind
- Logopädinnen und Logopäden
- Förderschullehrkräfte

Weiterführende Infos

lg.dgs-ev.de

Kontakt unter:

fortbildung-hessen@dgs-ev.de



Die Rerefentin: Frau Dr. Maren Aktas

Diplom-Psychologin mit dem
Schwerpunkt Entwicklungspsychologie,
psychologische Leitung des SPZ
Solingen



Die Anmeldung erfolgt per Email an:
fortbildung-hessen@dgs-ev.de

Teilnahmegebühr:
40 € für Mitglieder der dgs
60€ für Nicht-Mitglieder
25€ für Studierende

Die erste Fortbildung ist für neue
dgs-Mitglieder kostenfrei!